

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An
KRONES AG
Böhmerwaldstrasse 5
D-93073 Neutraubling
GERMANY

**AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

(Artikel 17(3)a) und Regel 40.1 PCT)

EINGEGANGEN

09. Feb. 2005

Patentabteilung

Anktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

pathapc972WO

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

08/02/2005 ✓

ZAHLUNG FÄLLIG

innerhalb von 30
ab obigem Absendedatum

MAXIMUM/Tagen

Internationales Anktenzeichen

PCT/EP2004/010968

Internationales Anmelde datum
(Tag/Monat/Jahr)

01/10/2004 ✓

Anmelder

KRONES AG

1. Die Internationale Recherchenbehörde

i) ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung _____ (Anzahl) Erfindungen umfaßt, die in den ~~zugehörigen~~/auf gesondertem Blatt angegebenen Ansprüchen erfaßt sind:

und ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1, 13.2 und 13.3) nicht entspricht, und zwar aus ~~den~~
~~zugehörigen~~/auf gesondertem Blatt angegebenen Gründen:

ii) hat eine internationale Teilecherche durchgeführt (siehe Anhang) wird den internationalen Recherchenbericht erstellen

für die Teile der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den Ansprüchen Nr. siehe Beiblatt zuerst erwähnte Erfindung beziehen.

iii) wird den internationalen Recherchenbericht für die übrigen Teile der internationalen Anmeldung nur insoweit erstellen, als zusätzliche Gebühren entrichtet werden

2. Der Anmelder wird aufgefordert innerhalb der obengenannten Frist den nachstehenden angegebenen Betrag zu entrichten:

<u>EUR 1.550,00</u>	x	<u>1</u>	= <u>EUR 1.550,00</u>
Gebühr pro zusätzlichen Erfindung		Anzahl der zusätzlichen Erfindungen	Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Oder, x =

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß nach Regel 40.2 c) die Zahlung einer zusätzlichen Gebühr unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. Die Ansprüche Nr. _____ haben sich aufgrund von Mängeln nach Artikel 17(2)a) als nicht recherchierbar gemäß Artikel 17(2)b) erwiesen und wurden deshalb keiner Erfindung zugeordnet.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL-2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter
 Irene Sardjoe

*Zusätzliche Recherchengebühr
berücksichtigt bis Begründung 8.2.05 kein
Begruendung*

Anhang zu Formblatt PCT/ISA/206
MITTEILUNG ÜBER DAS ERGEBNIS DER INTERNATIONALEN
TEILRECHERCHE

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/010968

1. Diese Mitteilung ist ein Anhang zur Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206). Sie unterrichtet über das Ergebnis der internationalen Recherche zu den Teilen der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den folgenden Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen:
siehe 'Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren'
2. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um den internationalen Recherchenbericht der nach Artikel 18 und Regel 43 erstellt wird.
3. Zahlt der Anmelder die zusätzlichen Recherchengebühren nicht, so gelten die Angaben in dieser Mitteilung als Ergebnis der internationalen Recherche und werden in dieser Form in den internationalen Recherchenbericht aufgenommen.
4. Zahlt der Anmelder zusätzliche Gebühren so werden in den Recherchenbericht sowohl die Angaben dieser Mitteilung als auch das Ergebnis der internationalen Recherche zu den übrigen Teilen der internationalen Anmeldung aufgenommen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden.

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 1 073 598 A (CERTUS MASCHB GMBH) 7. Februar 2001 (2001-02-07) in der Anmeldung erwähnt Absatz '0017! - Absatz '0027!; Abbildung 1	1
A	DE 195 35 907 A (HEYE HERMANN FA ; PST PILOT SYSTEM TECHNIK HEILI (DE)) 24. April 1997 (1997-04-24) Spalte 3, Zeile 32 - Spalte 4, Zeile 38; Abbildung 1	1
A	FR 2 147 004 A (TERRIN PROVENCAL EATEL) 9. März 1973 (1973-03-09) Seite 3, Zeile 15 - Zeile 24; Abbildung 1	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

- * Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweitelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- *X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- *Y* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen diese Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- *& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-12,14-20

Vorrichtung zum Palettieren von Gegenständen mit einem Puffer

2. Ansprüche: 13-20

Vorrichtung zum Palettieren von Gegenständen mit einem Verteiler

Das Dokument EP 1 073 598 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
eine Vorrichtung (2) zum Palettieren von Gegenständen (3) mit
einem Umsetzer (5) zum Bilden von Lagen (25) aus den reihenweise
zugeführten Gegenständen (3),
einem die Lagen (25) auf Paletten (35) überführenden Palettenbelader
(7),
einer zwischen Umsetzer (5) und Palettenbelader (7) angeordneten Förderstrecke (41), und
einem Puffer (37) zum Zwischenspeichern von Lagen (25).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dieser bekannten Vorrichtung dadurch, daß der Umsetzer wahlweise die Förderstrecke oder den Puffer mit Gegenständen beschickt und der Palettenbelader die Lagen von Gegenständen wahlweise von der Förderstrecke oder vom Puffer aufnimmt.

Diese besonderen technischen Merkmale des Anspruchs 1 (das sind diejenigen technischen Merkmale, die einen Beitrag der beanspruchten Erfindung als Ganzes zum Stand der Technik kennzeichnen) lösen das Problem der Schaffung einer einfacheren Vorrichtung zum Palettieren, ohne dabei die Pufferlagen in die Förderstrecke wieder einzuschleusen

Als potentielles besonderes technisches Merkmal des Anspruchs 12, wäre in dem, dem Umsetzer vorgesetzten Verteiler zu sehen, der aus einer zulaufenden Reihe von Gegenständen kontinuierlich mehrere ablaufende Reihen von Gegenständen formiert.

Dieses Merkmal löst das Problem der zuverlässigen Beschickung des Umsetzers mit mehreren Gegenstandsreihen.

Es ist klar ersichtlich, daß die (potentiellen) besonderen technischen Merkmale beider Erfindungen nicht gleich sind. Da sie darüber hinaus unterschiedliche Aufgabe lösen und unterschiedliche Wirkungen erzeugen, können sie nicht als entsprechende Merkmale betrachtet werden.
Die erforderliche Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1 PCT) ist deshalb nicht mehr gegeben.

Anhang Patentfamilie

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/010968

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 1073598	A 07-02-2001	DE	29807325 U1		16-09-1999
		AU	4032799 A		16-11-1999
		AU	4032999 A		16-11-1999
		DE	59900241 D1		11-10-2001
		DE	59900246 D1		11-10-2001
		WO	9955603 A1		04-11-1999
		WO	9955604 A1		04-11-1999
		EP	1051341 A1		15-11-2000
		EP	1073598 A1		07-02-2001
		US	6688839 B1		10-02-2004
DE 19535907	A 24-04-1997	DE	19535907 A1		24-04-1997
		AT	199874 T		15-04-2001
		AU	7131096 A		17-04-1997
		DE	59606642 D1		26-04-2001
		WO	9711898 A1		03-04-1997
		EP	0852559 A1		15-07-1998
		ES	2155204 T3		01-05-2001
		PT	852559 T		29-06-2001
		TW	400302 B		01-08-2000
FR 2147004	A 09-03-1973	FR	2147004 A1		09-03-1973